

## Antriebe



**Das Ganze ist mehr als  
die Summe der Einzelteile**

**Armaturen und deren Auto-  
mation sind unsere Kern-  
kompetenz. Armaturen ken-  
nen und verstehen wir. Mit  
ihnen beschäftigen wir uns  
täglich intensiv.**

Seit 1986 rüsten wir international renommierte Unternehmen in den Bereichen Pharma, Chemie, Food, Biotechnik, Energie, Anlagen- und Maschinenbau sowie in der allgemeinen Industrie- und Verfahrenstechnik mit Armaturen und deren Automation aus. Dies tun wir mit qualitativ hochstehenden Produkten und Dienstleistungen zu attraktiven, fairen Preisen.

### Abnahmen / Zertifikate

- ATEX Ex II 2 GDc IIB/IIC
- CE nach DGRL 97/23EG
- ISO 9001:2000

### Lieferprogramm Antriebe

- Pneumatische Drehantriebe
- Pneumatische Sonderantriebe
- Zubehör
- Stellungsregler
- Elektrische Drehantriebe
- Aufbauarten

# Antriebe

## Pneumatische Drehantriebe



## Pneumatischer Drehantrieb mit integrierter Endlageneinstellung

Drehmomente von 3Nm bis 11674Nm, Drehwinkel 0° – 90°, Standard-, Tieftemperatur- und Hochtemperatur-Ausführungen. 3-fach Lagerung der Kolben. Welle (antiblowout) und Kolben in Evolventenverzahnung für beste Kraftübertragung und optimale Laufeigenschaften. Drehwinkelbegrenzung mittels Stellschraube jederzeit einfach nachrüstbar. Aluminiumgehäuse innen und aussen komplett ALODUR beschichtet. Weitere Oberflächenbeschichtungen in PTFE, Polyester, chem. vernickelt oder hartanodisiert. Schnittstellen nach ISO-5211, DIN 3337, VDI/VDE 3845 und Namur. Vorgespannte, geführte Federpakete bei einwirkenden Antrieben.



## Pneumatische Sonderantriebe



## Pneumatischer Sonder-Drehantrieb

Alle Konstruktions- und Qualitätsmerkmale der Standardantriebe sind auch in den Sonderantrieben umgesetzt. Ausführung mit Drehwinkel 0° – 120° und 0° – 180°, sowie Dreistellungsantriebe mit Drehwinkel 0° – 90° – 180° mit federzentrierter Mittelstellung (Sicherheitsstellung) in einwirkender Ausführung. Antriebe mit integrierter hydraulischer Dämpfung, mit Laufzeiteinstellung sowie mit Abschlusmechanismus gehören ebenso zum Sonder-Antriebs-Programm wie Antriebe aus Edelstahl und Dosierantriebe.



## Zubehör



## Elektrisches, elektronisches und pneumatisches Zubehör

Magnetventile und Endlagenschalter, offen oder in Kunststoff- / Aluminiumbox aufgebaut. Handnot-Getriebe, Umluftblock zum Schutz der Federpakete gegen Korrosion, Geschwindigkeitsregelplatte zur Einstellung der Öffnungs- und Schliesszeit. Abschliessplatte zur Sicherung des Antriebes gegen unbeabsichtigte Betätigung. Montagebrücken und Kuppelungen zur Verbindung Antrieb/Armatur. Schalldämpfer, Schnellentlüftungsventile, Filter und Drosselventile in verschiedenen Materialien und Ausführungen. Diverse Inter-face-Boxen für die Bus-Kommunikation wie z.B. ASI-Interface Rückmeldesignal, Profibus® DP, Profibus® PA, Foundation™ Fieldbus, und vieles mehr ...



## Pneumatischer Drehantrieb mit Wellen-Insert

Drehmomente von 5Nm bis 6619Nm, Drehwinkel 0° – 90°. Vollsynthetisch gelagertes 3-Punkt-Führungssystem der Kolben. Drehwinkelbegrenzung mittels Stellschraube jederzeit einfach nachrüstbar. Gehäuse aus Aluminium mit Polyurethan-Beschichtung. Schnittstellen nach ISO-5211, DIN 3337, VDI/VDE 3845 und Namur. Kunststoffantriebe und Antriebe in Edelstahl ergänzen die Standardantriebe. Dosierantriebe und Ausführungen mit Drehwinkel 0° – 180°, Dreistellungsantriebe mit Drehwinkel 0° – 90° – 180° mit federzentrierter Mittelstellung (Sicherheitsstellung) in einfachwirkender Ausführung. Antriebe mit integrierter hydraulischer Dämpfung, mit Laufzeiteinstellung oder mit einstellbaren Zwischenstellungen.



## Pneumatische Drehantriebe



## Pneumatischer Bus-Antrieb

Die Innovation der FieldQ-Antriebe liegt in der Integration der Steuer-, Regel- und Schaltfunktionen sowie in der kontaktlosen Positionserfassung und Rückmeldung. Kompakter und modularer Aufbau aller Komponenten gewährleistet grosse Flexibilität und rasche Anpassung an zukünftige Aufgaben. Auto-Initialisierung per Knopfdruck für die Einstellung der Stellungsrückmeldung. Intelligente Funktionsmodule für digitale Kommunikation z.B. für ASI-Schnittstellen, Profibus® DP, Profibus® PA und Foundation™ Fieldbus mit Diagnosefunktionen und Diagnosealarmfunktion für Antrieb und Armatur bei Profibus® PA und bei Foundation™ Fieldbus.



## Pneumatische Bus-Antriebe



## Stellungsregler in Kunststoff- oder Aluminiumgehäuse

Die Posiflex Stellungsregler sind als pneumatisches Modell F10 mit Signal 0.2 – 1bar, als elektro-pneumatisches Modell F20 mit Signal 4 – 20mA oder als intelligentes, elektronisch-pneumatisches Modell F40 mit Autoinitialisierung, integrierten Endschaltern und frei programmierbaren Kennlinien erhältlich. Sämtliches Zubehör wie z.B. Manometerblock, Zweidraht-Stellungsrückmeldung, Potentiometer etc. kann nachgerüstet werden. Neben den Posiflex Stellungsreglern werden auch Positioner von weiteren Herstellern wie etwa Siemens, Foxboro-Eckardt, PMV etc. auf Kundenwunsch aufgebaut.



## Stellungsregler



### Elektro-Drehantriebe



### Elektro-Stellantrieb in Aluminiumgehäuse

Antrieb für industrielle Anwendungen mit Drehmomenten von 18 bis 2500 Nm. Die Antriebe in Modulbauweise lassen sich einfach und flexibel an die jeweiligen Prozessbedingungen anpassen. Modulooptionen wie Stellzeiteinstellung, Stellungsrückmeldung, Stellungsregler mit Auto-Initialisierung, Vorortbedienungseinheit, etc. ergänzen die Antriebe. Alle gängigen Versorgungsspannungen (Univoltage) sowie eine Ex-geschützte Ausführung stehen zur Verfügung. Diverse Interface-Boxen für die Bus-Kommunikation wie z.B. ASI-Interface Rückmeldesignal, Profibus<sup>®</sup> DP, Profibus<sup>®</sup> PA, Foundation<sup>™</sup> Fieldbus ergänzen das System.



### Elektro-Drehantriebe



### Elektro-Stellantrieb in leichter Bauweise im Kunststoffgehäuse

Antrieb in Kunststoffgehäuse zur Betätigung kleinerer Drehmomente von 20 bis 300 Nm. Versorgungsspannung Multivoltage 12 – 48 VDC oder 80 – 240VAC/VDC. Die Antriebe verfügen über Handnotbetätigung, integrierten Überlastschutz, Heizung gegen Kondensatbildung und 2 Endlagenschalter. Als Erweiterung kann der Antrieb mittels Stellungsregler-Platine zum Regelantrieb umgebaut werden. Optional garantiert ein Akku-Not-Block die Funktion auch bei Stromausfall.



### Aufbau und Montage



### Aufbau und Montage

Die mechanische Verbindung zwischen Armatur und Antrieb kann grundsätzlich als Direktaufbau oder mittels Montagesatz, bestehend aus Brücke und Kupplung, erfolgen. Der Aufbau mittels Montagesatz bietet den Vorteil, dass jederzeit direkt via Kupplung auf die Spindel der Armatur zugegriffen werden kann. Der Direktaufbau ist kostengünstiger und reduziert den Platzbedarf in der Anlage. Unabhängig von der Aufbauart werden sämtliche Komponenten eingestellt und vor der Auslieferung sowohl elektrisch wie auch pneumatisch geprüft.

